

Datenschutzhinweis des Verwaltungszentrums Aachen

Stand 24.05.2018

I. Allgemeine Hinweise zur Datenschutzerklärung

Geltungsbereich der Datenschutzerklärung

Das „Verwaltungszentrum Aachen“ ist eine vom katholischen Kirchengemeindeverband Aachen als Träger betriebene Institution, die aufgrund der Geschäftsanweisungen für die Verwaltung des Vermögens in den Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbänden und den zugehörigen Ausführungsbestimmungen und -dekreten und/oder aufgrund von Geschäftsbesorgungsverträgen als Dienstleister im Bereich der Verwaltung (genauer in den Arbeitsbereichen Personalwesen, Bau- und Immobilienverwaltung, Finanzen und Versicherungen sowie allgemeine Verwaltung) für kirchliche Institutionen tätig ist.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist ein zentrales Anliegen. Mit diesen Datenschutzbestimmungen sollen Sie darüber informiert werden, wie Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Arbeit des Verwaltungszentrums verarbeitet werden.

Im Rahmen der kirchlichen Selbstverwaltung hat der Bischof von Aachen das kirchliche Datenschutzgesetz (KDG) mit Wirkung vom 24.05.18 und somit einen Tag vor Inkrafttreten der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) in Kraft gesetzt. Es ist rechtliche Grundlage für unser Handeln mit personenbezogenen Daten und kann eingesehen werden im Kirchlichen Anzeiger Nr. 3, 1. März 2018.

Begriffsbestimmung

Personenbezogene Daten im Sinne dieser Information sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu einer Person aufweisen, die entweder eindeutig identifiziert ist oder (mit Hilfe der Daten) identifizierbar ist. Im Folgenden wird diese Person „betroffene Person“ genannt.

Verantwortliche/r im Sinne dieser Information ist die natürliche Person oder Institution, die alleine oder mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Empfänger im Sinne dieser Information ist die natürliche Person oder Institution, der personenbezogene Daten offengelegt werden.

II. Verantwortliche Stellen

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Katholischer Kirchengemeindeverband Aachen

Vorsitzender vakat

stellv. Vorsitzender Manfred Altmann

Eupener Str. 142, 52066 Aachen

E-Mail: info.vwz-aachen@bistum-aachen.de

Tel: 0241-413607-0

Der Katholische Kirchengemeindeverband Aachen ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch die Verbandsvertretung und diese wiederum wird vertreten durch den Verbandsausschuss. Vorsitzender des Verbandsausschusses ist Herr Pfr. Leuchter.

Datenschutzaufsicht:

Die Bistümer in Nordrhein-Westfalen haben eine gemeinsame Datenschutzaufsicht gegründet, die auch für uns als Teil der verfassten Kirche zuständig ist:

Katholisches Datenschutzzentrum NRW (KöR)

Herr Steffen Pau

Brackeler Hellweg 144

44309 Dortmund

Tel. 0231-1389850

Fax: 0231-138985-22

E-Mail: info@kdsz.de

Betriebliche Datenschutzbeauftragte:

Frau Christiane Banse

Bistum Aachen, Abt. 3.3 Kirchengemeindliches Personal

Klosterplatz 7

52062 Aachen

Tel.: 0241-452-260

E-Mail: christiane.banse@bistum-aachen.de

III. Datenverarbeitung

Grundprinzipien des Verwaltungszentrums bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Es gelten folgende Grundsätze beim Schutz Ihrer personenbezogenen Daten:

- Das Verwaltungszentrum erhebt, verarbeitet und nutzt Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung des KDG
- Das Verwaltungszentrum nutzt Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich, um
 - seinen Informationsaufgaben im kirchlichen Bereich aufgrund Ihrer Einwilligung nachzukommen
 - um seine Aufgabe gemäß des veröffentlichten Leistungskatalogs zu erfüllen
- In keinem Fall wird das Verwaltungszentrum Ihre personenbezogenen Daten zu Werbe- oder Marketingzwecken oder unbefugt zu anderen als den rechtlich zulässigen Zwecken Dritten übermitteln (das heißt zum Beispiel zur Kenntnis geben oder weitergeben)

Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Geschäftspartner bzw weiterer Betroffener grundsätzlich nur, soweit dies zur Erfüllung unserer Aufgaben nach dem vom Generalvikar des Bistums Aachen veröffentlichten Leistungskatalog erforderlich ist.

Geschäftspartner und Betroffene können z.B. sein:

- haupt- und ehrenamtliche Ansprechpartner im Bistum Aachen

- Aufsichtsstellen wie die Bezirksregierung
- Behörden und Sozialversicherungen
- Mieter und Pächter, Nutzer von Immobilien
- Beschäftigte unserer Mandanten
- Unternehmen, zu denen wir oder die von uns betreuten Mandanten in kreditorischer oder debitorischer Beziehung stehen und
- weitere Dritte mit denen vertragliche Beziehungen zu uns oder unseren Mandanten bestehen wie z.B. Handwerker.

Art der verarbeitenden Daten und Rechtsgrund der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Nutzer erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Nutzers (§ 6 Abs. 1 lit b KDG). Die Einwilligung werden wir idR. schriftlich einholen.

Eine Verarbeitung ohne vorherige Einholung einer Einwilligung erfolgt soweit sie nötig ist

- aufgrund staatlicher oder kirchlicher Rechtsvorschrift (§ 6 Abs. 1 lit a KDG)
Hierunter fallen insbesondere Datenerhebungen aufgrund
 - der Aufgaben aus der Geschäftsanweisungen für die Verwaltung des Vermögens in den Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbänden. Hierunter fallen z.B. Auswertungen im Rahmen von Jahresabschlüssen, Verwendungsnachweisen oder Budget- und Finanzplanungen.
 - aus arbeits- und (sozial-)versicherungsrechtlichen Zusammenhängen,
 - aus pacht-, nutzungs und mietschuldrechtlichen Zusammenhängen,
 - in Zusammenhängen mit Käufen und Verkäufen von Waren, Dienstleistungen und Immobilien oder ähnlichen schuldrechtlichen Zusammenhängen,
- zum Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses (§ 53 KDG)
Hierunter fallen z.B. neben
 - Daten wie Adresse, Geburtsdaten, Familienstand,
 - Steuer- und Sozialversicherungsdaten,
 - Entgeltdaten
 - Pfändungen und Privatinsolvenzen
 - Qualifikationen und arbeitsrechtliche Unterlagen wie Abmahnungen oder BEM-Unterlagen
 - Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen, Daten rund um Geburt und Elternzeit
 - und Daten anderer Arbeitgeber
 auch Daten über die Religionszugehörigkeit, die religiöse Überzeugung und die Erfüllung der Loyalitätsobliegenheiten.
- zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind (§ 6 Abs. 1 lit c KDG)
Hierunter fallen Datenerhebungen u.a.
 - aus pacht-, nutzungs und mietschuldrechtlichen Zusammenhängen,
 - in Zusammenhängen mit Käufen und Verkäufen von Waren, Dienstleistungen und Immobilien oder ähnlichen schuldrechtlichen Zusammenhängen,
 - in Zusammenhang mit Instandhaltungsmaßnahmen und Wartungsarbeiten sowie der Abrechnung von Betriebs- und Nebenkosten u.ä.
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, zu der der Verantwortliche oder die von uns betreuten Mandanten verpflichtet sind (§ 6 Abs. 1 lit d KDG)
Hierunter fallen z.B. Meldungen an Behörden und Sozialversicherer wie die Meldung zur

Schwerbehindertenabgaben oder Datenverarbeitungen in Zusammenhang mit Sicherheitsvorschriften wie der Rauchmelderausgabe an Mieter.

- zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im kirchlichen Interesse liegt (§ 6 Abs. 1 lit f KDG)
Hierunter fallen z.B. Datenerhebungen im Falle von kirchenaufsichtlichen Genehmigungsverfahren.
- zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten unter Abwägung, ob die Grundrechte und -freiheiten der betroffenen Person überwiegen. (§ 6 Abs. 1 lit g KDG)
Hierunter fallen z.B. Datenerhebung in Versicherungsfällen oder Betriebskostenabrechnungen.

Darüber hinaus werden wir Daten zu einem anderen Zweck als zu demjenigen, zu dem die personenbezogenen Daten erhoben wurden, nur weiterverarbeiten unter den Voraussetzungen des § 6 Abs. 2 KDG, insbesondere dann wenn es offensichtlich ist, dass es im Interesse der betroffenen Person liegt und kein Grund zu der Annahme besteht, dass sie in Kenntnis des anderen Zweckes ihre Einwilligung verweigern würde (z.B. Weitergabe von Mieterdaten an Instandhaltungsfirmen nach Meldung eines Schadens durch den Mieter, Beauftragung eines Wärmemessdienstes im Rahmen der Betriebskostenabrechnung)

Internetauftritt

Unser Internetauftritt wird technischerseits bereitgestellt vom Bistum Aachen. Hierzu verweisen wir auf die Datenschutzerklärung des Bistums Aachen (<http://opencms1.bistum-aachen.de/datenschutzbestimmungen/>)

Eine Kontaktaufnahme ist über das Kontaktformular möglich. In diesem Fall werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten des Nutzers gespeichert und weiterverarbeitet nur solange und soweit dies für die Beantwortung Ihres Anliegens notwendig ist.

Empfänger der Daten

Das Verwaltungszentrum Aachen gibt Daten im Rahmen des gesetzlich erlaubten ausschließlich an Empfänger, bei denen dies zur Erfüllung unserer Aufgaben nötig ist oder wo das Verwaltungszentrum aufgrund von Gesetzen, Verordnungen oder kirchlichen oder staatlichen Richtlinien vorgeesehen ist.

Empfänger personenbezogener Daten sind insbesondere die leitenden Pfarrer, benannten Beauftragten und Koordinatoren unserer Mandanten beschränkt jeweils auf die nötigen Daten für ihren Aufgabenbereich.

Darüber hinaus können Empfänger sein Behörden, Gerichte, Sozialversicherungen, Banken im Rahmen des Finanzwesens, Versicherungen, das Bischöfliche Generalvikariat im Rahmen seiner Aufsichtsfunktion sowie beauftragte Handwerker und Fachbetriebe.

Durch die Speicherung aller Daten in zentralen Systemen des Bistums Aachen, sind die IT des Bistums Aachen und ggf. die Fachabteilungen des Generalvikariats Empfänger personenbezogener Daten. Die IT des Bistums Aachen hat ein eigenes IT-Sicherheits- und Datenschutzkonzept. Für die einzelnen Fachanwendungen gibt es Zugriffsberechtigungskonzepte.

Sonstige Empfänger

Das Verwaltungszentrum lässt einzelne Geschäftsprozesse und Serviceleistungen durch sorgfältig

ausgewählte und beauftragte Dienstleister ausführen. Dies können z.B. sein die IT des Bistums Aachen, Druckdienstleister, professionelle Datenentsorger, Wärmemessdienste, Online-Dienste zur Arbeitszeugniserstellung und ausgewählte Fachbetriebe im Bereich der Wartung und Instandhaltung.

Die Beauftragung erfolgt gemäß § 29 Abs. 3 KDG ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher Vorgaben oder aufgrund eines Auftragsdatenverarbeitungsvertrags. Im Rahmen dieser Auftragsdatenverarbeitungsverträge werden Dienstleister entsprechend auf die datenschutzrechtlichen und sicherheitstechnischen Anforderungen durch den Katholischen Kirchengemeindeverband verpflichtet.

In einigen Fällen arbeiten wir darüber hinaus auch mit Berufsheimnisträgern wie Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Steuerberatern zusammen, die von Gesetz wegen zum Datenschutz verpflichtet sind und uns geeignete technische-organisatorische Maßnahmen zum Datenschutz vorsehen können.

IV. Speicherung von Daten

Datenspeicherung und Löschung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Verwaltungszentrum erfolgt nach den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Datensparsamkeit und Datenrichtigkeit.

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden digital in zentralen EDV-Systemen des Bistums Aachen gespeichert, die den im KDG vorgesehenen hohen Sicherheits- und Datenschutzanforderungen entsprechen.

Die Sichtbarkeit Ihrer Daten ist auf den notwendigen Personenkreis beschränkt. Für die Zugriffe auf die zentralen EDV-Systeme gibt es Berechtigungskonzepte.

Eine analoge Speicherung („Papierarchiv“) erfolgt in Räumen, die vor dem Zugriff Dritter geschützt sind. Insbesondere bei Daten der Datenschutzklasse 3 (z.B. Personalakten) ist der Zugriff auf die Daten auch physisch auf den notwendigen Personenkreis beschränkt.

Eine Speicherung personenbezogener Daten in Drittländern (außerhalb der EU oder EWR) erfolgt nicht.

Eine Speicherung ihrer personenbezogenen Daten ist vorgesehen, solange der Zweck diese Speicherung erfordert. Dabei können z. B. gesetzliche oder kirchliche Aufbewahrungsfristen die Speicherung über den Zeitraum des eigentlichen Speichergrundes hinaus erfordern (z.B. Aufbewahrung von Daten zur Altersvorsorge über die Beendigung eines Arbeitsverhältnisses hinaus). Eine Speicherung kann also darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen, nationalen oder kirchlichen Gesetzgeber, in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

Die Kontaktdaten von Geschäftspartnern (im Sinne von Kaufleuten, Architekten, Unternehmen und Institutionen) speichern wir über den Zeitraum der Zusammenarbeit im konkreten Vertragssachverhalt hinaus, da es in unserem berechtigten Interesse und dem unserer Mandanten liegt, die Daten für spätere Zusammenarbeitsmöglichkeiten wieder zu verwenden.

V. Ihre Rechte

Auskunftsrecht:

Gemäß den §§ 17 KDG haben Sie ein Recht auf Auskunft ob überhaupt personenbezogene Daten über Sie gespeichert werden sowie über ihre gespeicherten Daten (Zweck, Kategorien, Empfänger, falls möglich Dauer der Speicherung bzw. Kriterien zur Festlegung dieser Dauer, Herkunft der Daten, Bestehen eines Profilings)

Widerruf, Berichtigung, Löschung, Beschwerde:

Sie haben gemäß § 8 Abs. 6 KDG das Recht, die Einwilligung zur Speicherung von Daten jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der Einwilligung bis zum Widerruf nicht berührt. Ein einfacher Widerruf in Textform reicht.

Darüber hinaus haben Sie gemäß der §§18-21 KDG ein Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung und Löschung Ihrer Daten, das wir selbstverständlich einhalten werden.

Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach kirchlichem oder staatlichem Recht, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im kirchlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 11 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 11 Abs. 3 KDG;
- für im kirchlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke, soweit das Recht auf Löschung voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b KDG oder Art. 11 Abs. 2 lit. a KDG oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c KDG beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit besteht nicht, soweit dieses Recht voraussichtlich die Verwirklichung der im kirchlichen Interesse liegenden Archivzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Ausnahmen für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich sind.